

JOURNAL

Die urbane Schweiz der Zukunft setzt auf die Ressource Wald: 2000-Watt-Wohnüberbauung von 2010 im Holzbau an der Badenerstrasse 380 in Zürich (Architektur: pool Architekten).



Michael Meuter, Zürich

Organisationen des Bauwesens

Vertretung von Holz stärken

Der Holzbau legt kontinuierlich zu, seit die Schweizer Brandschutzvorschriften mehrgeschossiges Bauen in Holz zulassen. Das ist aus Sicht der Holzbranche zweifellos erfreulich. Zugleich ist damit aber auch der Moment gekommen, Überlegungen dazu anzustellen, ob das gute Gedeihen von Holz am Bau auf einem Grund steht, der stark genug ist, um es zu tragen und weiter zu fördern.

Die Marktzahlen zeigen es: Der Holzbau legt kontinuierlich zu, seit die Brandschutzvorschriften mehrgeschossiges Bauen in Holz zulassen. Annähernd 1500 Mehrgeschosser in Holzbauweise sind seit 2005 entstanden. Holz erreicht bei den Tragwerken neuerstellter Mehrfamilienhäuser bereits knapp 5 % Anteil. Im Einzugsgebiet von Zürich allein entstehen derzeit 1000 Wohnungen in Holz-

bauweise – in grossen Objekten mit bis zu 200 Einheiten. Imposante Verwaltungsgebäude und aufsehenerregende Gewerbebauten in der ganzen Schweiz ergänzen das Bild zu einem deutlichen Befund: Holz ist auf dem besten Weg, sich als Baustoff eine wesentlich breitere Basis als bisher zu schaffen. Das Material scheint die Schwelle überschritten zu haben, um das jahrzehntelange Mauerblümchendasein im Schatten des Betons endgültig hinter sich zu lassen.

Jetzt an die Zukunft denken

Das ist aus Sicht der Holzbranche zweifellos erfreulich. Zugleich ist damit aber auch der Moment gekommen, Überlegungen dazu anzustellen, ob das gute Gedeihen von Holz am Bau auf einem Grund steht, der stark genug

ist, um es zu tragen und weiter zu fördern.

Bislang lag und liegt der Fokus der Branchenanstrengungen darauf, die Anwendungsmöglichkeiten von Holz technisch auszuweiten. Das bedeutete über anderthalb Jahrzehnte einen Schwerpunkt im Bereich Forschung und Entwicklung für den Brandschutz sowie nach Inkrafttreten der neuen, holzfreundlicheren Brandschutzvorschriften VKF die Setzung eines zweiten Gewichts im Schallschutz über mehrere Jahre hinweg. Parallel dazu werden verlässliche Grundlagen im Bereich Baudynamik geschaffen.

Bedingung für die Fruchtbarmachung des Wissens zur Anwendung von Holz auf der Höhe der Zeit ist der erfolgreiche Know-how-Transfer zu den Bauplanern. Er ist eine Daueraufgabe und wird als solche von der Branche konti-

nuerlich gepflegt. Doch das heute im Holzbau erreichte Niveau in technischer Hinsicht und der Stellenwert des Baustoffs unter den Aspekten von Energie und Klima müssen auch dort verankert sein, wo die Weichen für das Bauen gestellt werden – so im Normenwesen, aber auch in Organisationen, welche in der nationalen und internationalen Politik als Stimme der Baubranche fungieren.

Einfluss nehmen

Hier ist Handlungsbedarf sichtbar, um den Anliegen des zunehmend wichtiger werdenden Materials Holz gebührend Gehör zu verschaffen. Denn die Rollen in den fest definierten Netzwerken sind heute so besetzt, dass Holz klar ungenügend repräsentiert ist. Und die geschlossene Gesellschaft zeigt wenig Bereitschaft, einen

Stuhl für den Baustoff Holz freizumachen, der auf seine neuen Rechte pocht. Vorstösse der Holzbranche zur besseren Einbindung werden von den massgebenden Kreisen rundweg abgelehnt oder gar ignoriert.

In den Verbänden, Gremien und Kommissionen, welche Grundlagen des Bauens bestimmen, gilt es deshalb, künftig offensiv fachliche Vertretung und Unterstützung für das Material Holz zu fordern. Die Holzbranche wird darauf hinarbeiten müssen, dass ihre Vertreter überall dort noch vermehrt spezifisches Holz-Fachwissen einbringen können, wo die Rahmenbedingungen für das Bauen definiert werden – von Zürich über Bern bis nach Brüssel.

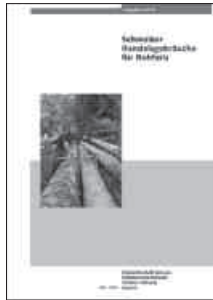
*Christoph Starck
Direktor Lignum,
Holzwirtschaft Schweiz*

Aktuelle Publikationen in Kürze



Holzmustersammlung Lignum
Hg. Lignum, Neuauflage 2010, 20 Handstücke von 12 x 7 cm, Normalpreis CHF 99.–, Lignum-Mitgliederpreis CHF 79.20, Art.-Nr. 55002, Bezug: www.lignum.ch

20 Hölzer in der Hand: Arve, Fichte, Föhre, Lärche, Weiss-tanne, Douglasie, Hemlock, Ahorn, Birke, Birnbaum, Buche, Eiche, Esche, Hagebuche, Edelkastanie, Kirschbaum, Linde, Nussbaum, Pappel, Ulme.



Schweizer Handelsgebäude für Rohholz
Hg. Lignum 2010, Format 12,5 x 17,5 cm, 110 laminierte Seiten mit Spiralbindung, Normalpreis CHF 55.–, Lignum-Mitgliederpreis CHF 44.–, Art.-Nr. 15015, Bezug: www.lignum.ch

Die seit September 2010 geltenden Handelsgebäude für Rohholz beinhalten neu neben den Sortierregeln für Nadel- und Laubrundholz auch diejenigen für Industrie- und Energieholz.



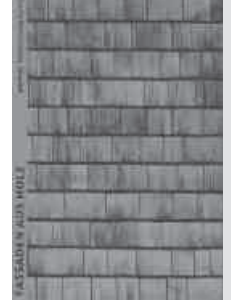
Qualitätskriterien für Holz und Holzwerkstoffe im Bau und Ausbau
Hg. Lignum 2010, 140 Seiten A4+, brosch., Normalpreis CHF 75.–, Lignum-Mitgliederpreis CHF 60.–, Art.-Nr. 15016, Bezug: www.lignum.ch

Ein Überblick über die Vielfalt des Baustoffes Holz sowie eine definierte Grundlage für die produktneutrale Ausschreibung von Holz und Holzwerkstoffen mit den zugehörigen Erscheinungsklassen.



Erdbebergerechte mehrgeschossige Holzbauten
Hg. Lignum, SIA, SGEB, usic, HEV Schweiz 2010; 128 Seiten A4+, brosch., Normalpreis CHF 70.–, Preis für Lignum-Mitglieder CHF 49.–, Art.-Nr. 14039, Bezug: www.lignum.ch

Die umfangreiche technische Dokumentation der Lignum bietet dem Ingenieur einen Einstieg und Unterstützung bei der Planung von erdbebergerechten mehrgeschossigen Holzbauten. Grundlage für Lignum-Kurse 2011.



Fassaden aus Holz
Hg. proHolz Austria, Wien 2010, 160 Seiten A4, vierfarbig, geb., Preis CHF 75.–, Art.-Nr. 14041, Bezug: www.lignum.ch

Gemeinsam mit Holzforschung Austria hat proHolz Austria dieses Fachbuch zum Thema Holzfassaden erstellt. Es leuchtet im Hinblick auf gestalterische Vielfalt sowie auf materialspezifische Gegebenheiten und konstruktive Ausführung bewusst das Spannungsfeld zwischen Architektur und Technik aus.



Holzbau mit System
Josef Kolb, Birkhäuser in Zusammenarbeit mit Lignum, 3. Auflage 2010, 320 Seiten, 150 Farbbildungen, 50 Abbildungen s/w, 400 Zeichnungen, geb., Normalpreis CHF 109.–, Lignum-Mitgliederpreis CHF 87.20, Art.-Nr. 14032, Bezug: www.lignum.ch

Der Systemgedanke bestimmt heute durchgehend die Struktur von Holzbauten. Das internationale Standardwerk zum Stand der Technik im Holzbau bei Lignum.



Blockhäuser. Massive Holzhäuser zum Wohnen und Leben
Marc Wilhelm Lennartz; Callwey 2010, 176 Seiten, ca. 200 Farbfotos und 100 Pläne, geb., Preis CHF 93.90, Art.-Nr. 13042, Bezug: www.lignum.ch

Häuser im Massivholzbau stehen für behagliches und natürliches Wohnen. Doch Blockhaus ist nicht gleich Blockhaus – das zeigen die hier präsentierten 35 Projekte, die rund um den Globus realisiert wurden.



Sanieren im Dach- und Holzbau
Hg. Stefan Ibold; Rudolf Müller 2010, 180 Seiten, geb., Preis CHF 83.90, ISBN: 978-3-481-02680-6, Bezug: im Buchhandel

Das Bauen im Bestand erfordert viel Erfahrung seitens der Handwerker. Sie stossen oft an Grenzen, wenn es an die Schnittpunkte verschiedener Gewerke geht. Das Fachbuch zeigt auf, wie häufige komplexe Sanierungsaufgaben fachgerecht und sicher auszuführen sind.



Flachdach Atlas
Klaus Sedlbauer, Rainer Barthel, Hartwig Künzel, Eberhard Schunck; Edition Detail/Birkhäuser 2010, 208 Seiten, geb., Preis CHF 159.–, ISBN: 978-3-0346-0580-9, Bezug: im Buchhandel

Die Publikation verschafft dem Planer neben grundsätzlichen Konstruktionsregeln einen Überblick über die Nutzungs- und Konstruktionsarten sowie die Regelaufbauten für Flachdächer.



Zertifizierungssysteme für Gebäude
Thilo Ebert, Natalie EBig, Gerd Hauser; Edition Detail 2010, 144 Seiten, zahlr. Grafiken, Tab. und Fotos, geb., Preis CHF 84.90, ISBN 978-3-920034-46-1, Bezug: im Buchhandel

Eine Übersicht über die wichtigsten Zertifikate mit Angaben zu Zertifizierungsablauf und Kosten. Gebäudebeispiele veranschaulichen die Schwerpunkte und den Prozess der Zertifizierung sowie die Unterschiede.

Holzbautag Biel 2011: Jetzt anmelden

Anschlüsse und Verbindungsmittel im Fokus

Der diesjährige Holzbautag vom 5. Mai befasst sich mit Anschlüssen und Verbindungsmitteln im Ingenieurholzbau. Die Tagung mit begleitender Fachausstellung wird von der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau in Zusammenarbeit mit Lignum in Biel durchgeführt.

Andreas Müller, BFH-AHB, Biel, führt am Vormittag einleitend in die konzeptionellen Überlegungen beim Entwickeln und Konstruieren von Verbindungen ein. Andrea Frangi, Institut für Baustatik und Konstruktion (IBK) der ETH Zürich, geht auf den Feuerwiderstand von Verbindungen und Verbindungsmitteln ein und betrachtet dabei Holz-Holz- sowie Stahl-Holz-Verbindungen.

Leander Bathon, HS RheinMain, Wiesbaden (D) orientiert über effiziente Holz-Stahl-Klebeverbindungen. Robert Widmann, Empa Dübendorf, stellt eingeklebte profilierte Stahlstäbe ins Zentrum seiner Ausführungen. Andrea Bernasconi, HEIG-VD, Yverdon, referiert über Schnittstellen, über Anschlüsse und Verankerungen und geht dabei auf Konzepte, Bemessung, Ausführung und Toleranzen ein, aber auch auf die Einleitung von Erdbeben- und Windkräften.

Revision SIA 265

Am Nachmittag gilt die Aufmerksamkeit der Revision der SIA-Norm 265 Holzbau. Christoph Fuhrmann, Fuhrmann Ingenieurbüro für Holzbau, Schwanden bei Brienz, betrachtet den Bereich Stabdübelverbindungen und Robert Jockwer, IBK der ETH Zürich, die Schraubenverbindungen, während Christophe Sigrüst, BFH-AHB, Biel, Nagelverbindungen unter die Lupe nimmt.

Ein letzter Veranstaltungsteil widmet sich der Umsetzung. Franz Tschümperlin, SJB Kempter Fitze, zeigt den Weg von der Idee bis zur leistungsfähigen Verbindung auf. Beat Lauber, Lauber Ingenieurbüro für Holzbau, Luzern, erläutert Möglichkeiten zur Verstärkung von Anschlüssen und Bauteilen und geht dabei auf Sanierungs- und Verstärkungsmöglichkeiten für Verbindungen ein. Roland Brunner, Lignum, Zürich, gibt abschliessend Einblick in



Makol + Wiederkehr, Bernwil am See

das Projekt zur Erarbeitung der Holzbautabellen 2 der Lignum und orientiert über den Stand der Arbeiten.

Gezielte Weiterbildung für Fachleute

Zielpublikum des Anlasses sind Holzbauingenieure, Bauingenieure, Holzbautechniker, Architekten sowie

Fachplaner im Holzbau. Moderiert wird die Veranstaltung von Hanspeter Kolb, BFH-AHB, Biel.

Die Kosten für die Teilnahme am Holzbautag 2011 in Biel betragen CHF 290.– (CHF 100.– für Studierende). Inbegriffen sind Teilnahmegebühr, Tagungsband und Verpflegung. Offizieller Anmeldeschluss ist 15. April.

Anmeldungen sind zu richten an die Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Solothurnstrasse 102, 2504 Biel, Tel. 032 344 03 30, wb.ahb@bfh.ch.

Das Detailprogramm mit Anmeldekarte findet sich im Internet.

www.ahb.bfh.ch

Planen und bauen nach Minergie-Eco

Minergie bietet im Frühjahr 2011 Fachveranstaltungen für Architekten, Planer und Immobilienfachleute an, die in die Anwendung des Standards Minergie-Eco einführen. Sie finden am Nachmittag des 4. Mai in Zürich sowie am Nachmittag des 18. Mai in St. Gallen statt. Lignum unterstützt die Reihe als Veranstaltungspartner.

Die nach Minergie-P-Eco zertifizierte Wohnsiedlung 'SunnyWatt' des Zürcher Architekturbüros kämpfen für architektur ag im Furttal wird als Best-Practice-Beispiel vertieft vorgestellt. Sie ist die erste Nullenergie-Siedlung in der Region Zürich.

www.minergie.ch

Planungsseminare Minergie-P

Die hohe Nachfrage nach praxisorientierter Ausbildung zum Thema Minergie-P hält an. Focus Events AG als langjährige Veranstalterin der Planungsseminare Minergie-P bietet dazu dieses Jahr vier neue Kurse an.

Das Planungsseminar Minergie-P mit integriertem Workshop richtet sich an Architekten, Planer, Ingenieure, Generalunternehmer, Holzbauer, Energie- und Haustechnikspezialisten. Kompetente und erfahrene Fachreferenten vermitteln die nötigen Grundlagen und betreuen die Teilnehmer im Workshop. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist begrenzt. Interessierte können sich ab sofort anmelden.

Die Minergie-P-Seminare 2011 finden an folgenden Daten und Orten statt:

- 12./13. April in Weinfelden
- 17./18. Mai in Sursee
- 1./2. sowie 8./9. September in Biel

www.hausbaumesse.ch/planungsseminar



Abonnieren Sie mit RSS Ihr tägliches Holz-Update

Die neu gestaltete Lignum-Website ist auch technisch auf der Höhe der Zeit. So lassen sich die News auf der Homepage in beiden Sprachversionen als RSS-Feed abrufen und abonnieren. Ebenso erhalten Sie über die RSS-Funktion in Ihrem Browser regelmässig Aufschluss über Daten, Themen, Termi-

ne und Fortschritte in den grossen Lignum-Projekten in den Bereichen Brandschutz, Schallschutz, Holzschutz, Erdbebensicheres Konstruieren und Holzbautabellen 2. Im weiteren hält Sie der RSS-Feed auch über die kommentierten Themen und Termine des Holzbulletins auf dem laufenden. Nicht zuletzt er-

halten Sie jedoch auch Einblick in die Aktivitäten unter den Lignum-Mandaten zur Führung der Geschäftsstelle der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung SAH, zum Herkunftszeichen Schweizer Holz und zu PEFC Schweiz.

www.lignum.ch



Marianne Teekens verstärkt das Lignum Office romand

Seit Januar dieses Jahres ergänzt Marianne Teekens (Bild) mit einem Pensum von 50 % das Sekretariat des Lignum Office romand in Le Mont-sur-Lausanne. Marianne Teekens spricht fließend deutsch, französisch, englisch und niederländisch und verfügt über vielfältige berufliche Erfahrungen in Schweizer Unternehmen und internati-

onalen Firmen. Marianne Teekens, die freiberuflich auch als Illustratorin arbeitet und Comics zeichnet, übernimmt unter anderem das Sekretariat der regionalen Arbeitsgemeinschaft für das Holz Lignum Waadt und arbeitet in der Administration mit Marianne Bühler zusammen, die ihr Pensum auf 60 % reduziert hat.

Agenda

- 7. April 2011, Unterentfelden
Weiterbildungskurs Brandschutz
Bauteile mit Brandschutzanforderungen – Gebäudehülle
www.ahb.bfh.ch
- 13.–16. April 2011, Freiburg
ecoHome
Ökobau-Messe
www.ecohome-fribourg.ch
- 14. April 2011, Biel
Fortbildungskurs «Erdbebensichere mehrgeschossige Holzbauten»
www.lignum.ch/erdbeben
- 19. April 2011, Spiez
Fortbildungskurs «Erdbebensichere mehrgeschossige Holzbauten»
www.lignum.ch/erdbeben
- 29. April bis 8. Mai 2011, Luzern
LUGA
Sonderschau Wald
www.luga.ch
- 19. Mai 2011, Unterentfelden
Weiterbildungskurs Brandschutz
Haustechnik – Installation und Abschottungen
www.ahb.bfh.ch
- 9. Juni 2011, Unterentfelden
Weiterbildungskurs Brandschutz
Feuerwiderstandsbemessung von Holzbauteilen
www.ahb.bfh.ch
- 5. Juli 2011, Bürgenstock
Weiterbildungskurs Brandschutz
Innenanbau
www.ahb.bfh.ch
- 1.–4. September 2011, Zürich
Bauen & Modernisieren
www.fachmessen.ch
- 16.–25. September 2011, Lausanne
Comptoir Suisse
Sonderschau Wald
www.comptoir.ch

SAH-Statusseminar Ende April

Das diesjährige Statusseminar der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung SAH wird am 27. April in Zusammenarbeit mit der Laufenburger Erne Holzbau AG im deutschen Bad Säckingen stattfinden. Ziel ist ein Einblick in aktuelle Projekte, Entwicklungen und Trends der nationalen Holzforschung. Tagungssprache ist Deutsch, es werden aber auch Referate in Englisch oder Französisch gehalten.

Neben den wissenschaftlich-technischen Vorträgen zu Projekten und Forschungsarbeiten wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Dazu gehören ein Betriebsrundgang bei der Erne Holzbau AG sowie eine Führung durch Bad Säckingen, wo es die längste gedeckte Holzbrücke Europas zu entdecken gibt.

www.holzforschung.ch

Impressum

«Lignum Journal» – «Actualités Lignum» | Herausgeber: Lignum, Holzwirtschaft Schweiz, Christoph Starck, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, Tel. 044 267 47 77, Fax 044 267 47 87, info@lignum.ch, www.lignum.ch | Erscheint vierteljährlich | Redaktion: Michael Meuter, Information + PR Lignum, Tel. 044 267 47 76, meuter@lignum.ch; Mélanie Pittet-Baschung, Information + PR Cedotec–Lignum Office romand, En Budron H6, CP 113, 1052 Le Mont-sur-Lausanne, Tel. 021 652 62 22, info@cedotec.ch | Grafik: BN Graphics, Zürich | Druck: Kalt-Zehnder-Druck AG, Zug | Nachdruck unter Quellenangabe gestattet | «Lignum Journal» – «Actualités Lignum» 1+2/11 erscheint als Beilage zu «Holzbulletin» 98/11, «Wald und Holz» 4/11, «La Forêt» 4/11, «Schweizer Holzbau» 4/11 und «Industrie du bois» 4/11